

Seneca Fur Gestresste

Thank you for reading **Seneca Fur Gestresste** . As you may know, people have search numerous times for their chosen novels like this Seneca Fur Gestresste , but end up in harmful downloads.

Rather than reading a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they cope with some harmful bugs inside their laptop.

Seneca Fur Gestresste is available in our digital library an online access to it is set as public so you can download it instantly. Our book servers spans in multiple locations, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one. Merely said, the Seneca Fur Gestresste is universally compatible with any devices to read

Zeitgeist und Gegenwart. Theorien zum Zeitbegriff, zum gesellschaftlichen Wandel und westlichen Werten - Julian Felder
2021-03-19

Fachbuch aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Politik - Politische Theorie und Ideengeschichte, , Sprache: Deutsch, Abstract: Dieses Fachbuch begibt sich auf Spurensuche nach dem Zeitgeist und bildet Fragestellungen verschiedener politischer und gesellschaftlicher Themen ab. Es geht dabei um den Klimaschutz, die Generation Z, eSport und eHealth, Soziale Medien, Wertvorstellungen, den gesellschaftlichen Wandel, das Corona-Virus oder die Digitalisierung. Sie hat aber auch Elemente politischer Theorie und dient als Überblickswerk, um sich den zentralen Themen der Gegenwart und der näheren Zukunft anzunähern. Die Zeit existiert als ein manifestes Kontinuum, dass der Menschheit wie auch der gesamten Erde seit Anbeginn ihrer Geschichte ein stetiger Begleiter ist. Sie ist eine mehrere Milliarden alte Konstante, die Prozesshaftigkeiten und veränderte Lebenswelten mit sich brachte und weiterbringen wird. Dieser Kreislauf des Werdens und Vergehens wird so lange bestehen wie es Leben geben wird - ganz gleich in welcher Form. Der Zeitgeist bestimmt und beeinflusst das menschliche Handeln jedenfalls jeweils in Abhängigkeit von modischen und intellektuellen Strömungen während einer bestimmten Zeitperiode. Er ist Ausdruck

vorherrschender Moralvorstellungen und gesellschaftlicher Entwicklungen und fußt zudem auf angewendetem zeitgenössischem Know-how, welches Lebensstandards setzt und die Welt leichter erschließbar scheinen lässt. Die langfristigen sozialen, politischen, ökonomischen und ökologischen Folgen und Probleme, die Veränderungen und Neuerungen in der Lebensrealität der Menschen mit sich bringen, werden von einem Zeitgeist jedoch nicht automatisch in Echtzeit und umfänglich abgebildet. Vielmehr funktioniert ein Zeitgeist als Orientierungspunkt, für politische, gesellschaftliche und technologische Richtungsentscheidungen.

Humanismus und Menschenbildung - Erhard Wiersing 2001

Bauernopfer - Gert Esterle 2018-07-10

In einem Weingarten im nördlichen Niederösterreich wird ein Landwirt tot aufgefunden. Todesart und Auffindung der Leiche deuten auf starke Emotionen mit religiösem Hintergrund. Wallfred Allig, einst AHS-Lehrer für Deutsch und Latein, steht als spätberufener Kriminalist vor seinem ersten Fall. Dessen Aufklärung wird keine leichte sein, wie sich bald herausstellt: Die Dorfgemeinschaft gibt nur ungern ihre Geheimnisse preis. Alligs Ermittlungen führen ihn bis in die Schweiz und nach Deutschland, aber auch tief in die Regionalpolitik, die ebenfalls viel zu

verbergen hat. Wallfred Allig und seine drei sehr unterschiedlichen Mitarbeiter wühlen ordentlich Dreck in der ländlichen Idylle auf und ziehen die Schlinge um den Mörder enger. Bis es eine weitere Leiche gibt.

2017/2018 - Norbert Christian Wolf 2018-12-17

Das Musil-Forum, Publikationsorgan der Internationalen Robert-Musil-Gesellschaft, ist eine interdisziplinäre Plattform für die Erforschung der Literatur der klassischen Moderne und insbesondere des Werks von Robert Musil (1880-1942). Band 35 widmet sich unter dem Titel „Poetik der kleinen Form. Robert Musil und Zeitgenossen“ den für das Literatursystem der Moderne zentralen Genres Kurzprosa und Feuilleton.

Sei wie Du bist! - Ina Hullmann 2007-08-20

Die Psychologin zeigt in *Sei wie du bist* leicht umzusetzende Strategien, wie Sie das Potenzial, das in Ihnen steckt, erkennen und ausschöpfen können.

Wege zum Glück - Ein philosophischer Ratgeber -

Bibliografisch repertorium van de wijsbegeerte - 1994

Latomus - 1994

Includes section "Comptes rendus."

Epistulae morales, Brief 66 - Erwin Hachmann 2006

Der 66. Brief ist ein Meilenstein innerhalb von Senecas Epistelcorpus. Mit ihm beginnt eine vertiefte Güterdiskussion, die sich über zahlreiche weitere Briefe hinzieht. In seinem Kommentar ist der Autor bestrebt, den Text aus dem gesamten philosophischen Werk Senecas heraus zu erschließen, dabei wichtige Begriffe zu klären, die Argumentationsstruktur des Briefes aufzudecken und auf stilistische Besonderheiten hinzuweisen. Andere philosophische Autoren wie Cicero, Zenon, Chrysipp und Epiktet, Platon und Aristoteles wurden in die Untersuchung einbezogen. Einiges Licht fällt insbesondere auf Senecas ambivalentes Verhältnis zu Epikur.

Welche Philosophie braucht die Theologie? - Alexius J. Bucher 2002

Verzeichnis lieferbarer Bücher - 2002

Senecas "Epistulae morales" im Unterricht - Hubert Müller

2011-11-01

English summary: The volume covers useful classification of Seneca's letters, offering an easy-to-understand overview allowing the reader to set mental links. german description: In diesem Band werden die verschiedenen thematischen Aspekte der EXEMPLA-Ausgabe behandelt, alle abgedruckten Texte interpretiert, die Arbeitsaufträge beantwortet, Einsatzmöglichkeiten der Begleittexte gezeigt sowie Tafelbilder und Vorschläge für Kursarbeit angeboten.

Existenz - Andreas Luckner 2018-01-22

Lassen sich die unterschiedlichen Weisen, philosophisch über Existenz nachzudenken, fruchtbar miteinander in Beziehung setzen? Dieses Buch argumentiert für eine positive Antwort auf diese Frage und schlägt dazu sowohl historisch als auch inhaltlich einen großen Bogen: Es rekonstruiert die Auseinandersetzung um die Grundfrage der Metaphysik, warum es etwas statt vielmehr nichts gibt; die in der analytischen Philosophie geführte Debatte um den Status der Existenz als Eigenschaft von Individuen; die Geschichte der ontologischen Gottesbeweise, die um den Gedanken notwendiger Existenz kreisen; die insbesondere im deutschen Idealismus aufkommende Frage nach der (Un-)Begreifbarkeit der Existenz; und schließlich die im engeren Sinne existenzphilosophische Beschäftigung mit personaler Existenz einschließlich ihrer ethischen Dimensionen. Existenz erweist sich am Ende dieses Gedankenweges als das begrifflich unhintergehbare Dass-Sein, das sich letztlich in Gestalt einer Welt personaler Existenz und der für sie eigentümlichen zeitlichen und interpersonalen Verhältnisse enthüllt.

Seneca für Gestresste - Lucius Annaeus Seneca (Philosophus) 1995

Kulturen des Dialogs - Thomas Gutknecht 2017-04

Der vorliegende Band versammelt Beiträge zu Grundfragen des Mitteilens von Gedanken, zumal vor dem Hintergrund der tagtäglichen

Erfahrung auch scheiternder Kommunikation. Dialog ist ein Terminus, der Ein-Verständnis impliziert, das aber keineswegs bestehen muss. Gelingende Gespräche sind eher möglich, wenn die jeweiligen "Dialog-Kulturen" der Beteiligten gewürdigt werden. Brücken zum Du lassen sich bauen in Respekt und Nachdenklichkeit, durch Bildung, Vorstellungskraft und Einfühlungsvermögen. Der, die und das Andere fordern und befeuern das Denken, das dabei selbst ein anderes zu werden vermag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel - 1993-01-05

Zauber-Spiegel - Spiegel-Zauber - Frank Wartenweiler 2006

Mein Song (eBook) - Steffen Radlmaier 2018-07-23

Wenn Bob Dylan den Kuppler spielt, Janis Joplin die Gefängnistore sprengt oder Mick Jagger den Liebeskummer lindert ... In persönlichen Einblicken erzählen berühmte Autoren, Regisseure und Musiker von den Songs, die ihr Leben und Wirken aufs Intensivste verändert haben - von den Songs, die sie besonders gerührt, berührt oder aufgewühlt haben, die sie mit ganz bestimmten Abschnitten ihrer eigenen Geschichte oder wichtigen gesellschaftlichen Umwälzungen verbinden, von den Songs, die die Mythen der Moderne erklingen lassen oder den Zauber der Unendlichkeit verströmen. Steffen Radlmaier versammelt 70 Erzählungen und autobiografische Texte zu einer vielstimmigen Anthologie, die auch eine kleine Musikgeschichte - und als Compilation eine wahre Schatztruhe - ist.

Managerweisheiten & Managerbosheiten - Andreas Rother 2004-08-25

Man wird wohl dann am besten führen, wenn's die Geführten gar nicht spüren. Mit gereimten Zweizeilern in bester Wilhelm-Busch-Tradition bringt Andreas Rother allzumenschliche Erkenntnisse des Berufs- und Managementalltags humorvoll auf den Punkt und garniert seine Sammlung mit Zitaten bekannter Geistesgrößen. Von Aktie über Moral und Urlaub bis Zinsen bieten die vergnüglichen Weis- und Bosheiten eine Fundgrube für jeden, der einen Vortrag aufpeppen, bei Kollegen

geistreich wirken oder für sich ein wenig schmunzeln will!

Der lateinische Begriff "otium" - Franziska C. Eickhoff 2021-05-06

O tium ist einer der schillerndsten Begriffe der lateinischen Sprache. Sein Bedeutungsspektrum umfasst zahlreiche ambivalente Komponenten, die es erschweren, seine Bedeutung zu fassen. Häufig wird otium im Deutschen mit "Musse" übersetzt, doch gleichbedeutend sind die beiden Begriffe keineswegs. Hiervon ausgehend werden als Ergebnisse einer semantischen Studie die grundlegenden Bedeutungskomponenten von otium herausgearbeitet und sein Bedeutungsspektrum strukturiert beschrieben. Dabei nimmt Franziska C. Eickhoff das gesamte semantische Feld von otium in den Blick und arbeitet die Bedeutungskomponenten heraus, die allen Verwendungsmöglichkeiten als Kernbedeutungen gemeinsam sind. So skizziert sie mit Ansätzen der kognitiven Semantik das mentale Konzept von otium und vergleicht es mit dem Konzept von Musse.

Urheber- und Verlagsrecht - Birgit Menche 2020-11-10

Das Wissen um urheberrechtliche Zusammenhänge gehört zu den Grundlagen verlegerischer Tätigkeit. Denn das Geschäftsmodell Verlag definiert sich in erster Linie nicht über seine Endprodukte, sondern über den Erwerb und die Vermarktung von Rechten. Der durch einen Autoren- bzw. Lizenzvertrag erworbene Content bildet das Fundament ökonomischer Wertschöpfungsketten. Birgit Menche ist Anwältin in Frankfurt am Main und arbeitet vor allem auf dem Gebiet des Urheber- und Verlagsrechts, das sie auch im Rahmen zahlreicher Lehrveranstaltungen vermittelt. Zuvor war sie viele Jahre in der Rechtsabteilung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels tätig und ist dort mit einer Vielzahl von Rechtsfragen konfrontiert worden. Ausgehend von konkreten Fällen führt sie kenntnisreich in die Tiefen des Themas Urheber- und Verlagsrecht ein, das sie in all seinen Facetten gleichermaßen vielschichtig und praxisnah präsentiert. Die zweite Auflage (2020) dient nicht nur der Aktualisierung des Titels aufgrund neuer Grundsatzurteile und EuGH-Richtlinien. Auch ganze Passagen wurden neu verfasst, so u.a. Ausführungen zur Haftung von Sharing-Plattformen sowie zu neuen Schrankenbestimmungen, die sich aus dem

Inkrafttreten des Urheber-Wissenschaftsgesetzes aus dem Jahr 2018 ergeben.

LebensWeise - Knud Eike Buchmann 2016-04-26

Wie können wir die Weisheiten der Philosophen und Lebens-Lehrer aller Zeiten und vieler Länder für unser tägliches Leben nutzbar machen?

Und: Macht es denn Sinn, in unserer hektischen Zeit den alten Weisheitslehren zu folgen? Gibt es inzwischen neue Erkenntnisse, wie ein gutes Leben gelingen kann? Wir können viel tun. Wohl nicht, indem wir angeblichen Patentrezepten folgen – die gibt es nämlich nicht. Auch nicht dadurch, dass wir uns das Leben „leicht machen“ – das geht auch nicht. Wir können aber lernen, uns von den Zwängen der Außenwelt relativ unabhängig zu machen, um uns von Vorurteilen, Dogmen, Engstirnigkeiten und Unduldsamkeiten zu befreien. Die wichtigste Leistung scheint jene zu sein, sich immer wieder in Balance zu bringen, um selbstsicher (aber nicht selbstgerecht!) aus der eigenen Mitte zu leben. Dazu ist es hilfreich, über ein inneres Konzept („Sittengebäude“) zu verfügen, das sich sowohl aus philosophischen, religiösen und humanistischen Erkenntnissen aller Kulturen speist. Die Themen des Buches sind jene, die uns tagtäglich beschäftigen. Sie können dem sensiblen Leser, der einfühlsamen Leserin Anstöße geben, um weiter zu denken und weiter zu gehen.

Wider den Stillstand - Klaus-Dieter Müller 2019-03-01

Deutschland steht vor riesigen Herausforderungen – aber statt Lösungen zu bieten, verstricken sich Politik und Eliten im Klein-Klein. Für große Veränderung fehlt allenthalben der Mut. Klaus-Dieter Müller analysiert die aktuelle Lage und streitet wider den Stillstand, der unsere Zukunftsfähigkeit bedroht. Er zieht dabei auch eine Bilanz aus 70 Jahren Bundesrepublik und fragt sich und andere Vertreter seiner Generation, welche Erfahrungen aus der Vergangenheit uns heute noch weiterhelfen können. Und er macht klar: Beim Umgang mit Problemen wie Globalisierung, Digitalisierung und Klimawandel geht es nicht nur um politische Rezepte, sondern auch um Fragen des menschlichen Miteinanders, um Respekt, Anteilnahme und Zuneigung.

Racheläuten - Marijke Schnyder 2013-07-01

In Bern wird ein junger Mann tot aufgefunden. Er war Finanzchef bei einer Firma, die kostbare Miniaturen des berühmten Zytglogge-Turms herstellt. Die Instant-Diagnose des unerfahrenen Berner Polizisten lautet: Selbstmord. Die Akte wird geschlossen, doch jetzt schalten sich Kommissarin Nore Brand und ihr Assistent Nino Zoppa ein: Wer nimmt sich schon zu Beginn einer steilen Karriere einfach so das Leben? Als ein Mädchen aus ihrem Quartier verschwindet, ahnt Nore Brand einen gefährlichen Zusammenhang ...

Die Philosophie der Stoa: Seneca, Epistulae morales - Lehrerband
- Peter Kuhlmann 2016-07-11

Senecas Epistulae morales geben sich zu Beginn als praktischer und lebensnaher Ratgeber für den Alltag und holen so auch philosophische Laien ab – nach und nach werden sie jedoch dogmatischer. Die Analyse von Senecas literarischer Technik sowie die persönliche, auch kritische Auseinandersetzung mit der Güter- und Affektenlehre der Stoa sind die Kernanliegen dieser Textausgabe. Der Lehrerband präsentiert Erwartungshorizonte und Lösungsansätze.

Die große Entzauberung - Tobias Haberl 2019-11-11

Vor einhundert Jahren beklagte Max Weber die »Entzauberung der Welt« – den »Glauben daran, dass es prinzipiell keine geheimnisvollen unberechenbaren Mächte gebe, dass man vielmehr alle Dinge – im Prinzip – durch Berechnen beherrschen könne«. Tobias Haberl schreibt in seinem neuen Buch gegen ein solches Unbehagen an, nämlich gegen die zunehmende Entzauberung unseres Lebens. Denn das ist vernünftig, digitalisiert, versichert, vermarktbar, mit moralischem Gütesiegel versehen, glatt und gut beleuchtet. Wir haben alles unter Kontrolle. Aber haben wir auch Freiheit und Glück gefunden? Haberls Polemik wider den Zeitgeist stellt unbequeme Fragen. Könnte es sein, dass wir reicher und gleichzeitig ärmer, sicherer und gleichzeitig ängstlicher, unpolitischer und gleichzeitig radikaler werden? Und Haberl stellt die Werte vor, die unser Leben wieder verzaubern und mit wahrem Glück erfüllen können. Unvernunft und Glamour, Spontanität und Gelassenheit, Natürlichkeit und Nähe.

"Die Deutschen sind immer die anderen" - Roger Willemsen 2001

Babelonline - Francesca Brezzi 2015-12-01

Rivista online di Filosofia Gli intellettuali e la guerra

Plutarch: Grosse Griechen und Römer. Band 6 - Plutarch 2022-01-19

Philosophie in Rom - Römische Philosophie? - Gernot Michael Müller 2017-12-04

Lange als rein rezipierende und damit zu vernachlässigende Vertreter der antiken Philosophie angesehen, werden die philosophischen Werke von Römern inzwischen als ernstzunehmende Stimmen der von ihnen gepflegten hellenistischen Lehren wahrgenommen. Aus kultur- und bildungsgeschichtlicher Perspektive wird zudem vermehrt nach den Eigenheiten philosophischer Betätigung in Rom gefragt. Prägt diese Fragestellung inzwischen auch die Auseinandersetzung mit den einzelnen Autoren, sind Initiativen weiterhin rar, die solche autor- und werkbezogene Ansätze vergleichend aufeinander beziehen und zu einem Gesamtbild der Philosophie in Rom zusammenführen. Ausgehend von dem inzwischen akzeptierten Befund, dass die aus Griechenland importierte Philosophie in Rom signifikante Veränderungen und Weiterentwicklungen erfahren hat, nähert sich der Sammelband den zentralen römischen Autoren und Trägergruppen in komparatistischer Perspektive und fragt danach, welche Konsequenzen die spezifischen kulturellen Verständnisbedingungen in Rom für deren Auseinandersetzung mit der Philosophie hatten. Auf diese Weise entwirft er philosophie- und kulturgeschichtliche Kriterien, die die philosophischen Bemühungen von Römern als dezidiert römisch erkennbar machen.

Zarathustras Schatten - Jean-Claude Wolf 2004

Nietzsche kritisiert die moderne Wiederholung der Zersetzung der archaischen Tragödienkultur durch das einseitige Vertrauen in die Erkenntnis, den Mangel an Mythos und grosser Musik im Zeitalter der Industrialisierung, das Epigonentum, das Versinken im Historismus; er hält Ausschau nach einem Richter und Arzt der Kultur. Er bekennt sich zu den freien Geistern, die es nicht nötig haben, sich an Dogmen zu klammern. Freie Geister werden allerdings begleitet von ihrem Schatten,

jener rätselhaften inneren Stimme, die sie nicht ganz verstehen und nicht loswerden. Der Schatten des "Wanderers", Zarathustras Schatten, der Schatten Gottes - sie bilden bewegliche Metaphern für das Unverständliche an uns, die Grenze der Aufklärung und der Selbsterkenntnis. Trotz heftiger Ausfälle gegen Religion und Moral sucht Nietzsche nach seinen eigenen Tugenden, insbesondere der "Ehrfurcht vor sich selber", dem Mut zur intellektuellen Redlichkeit, vielleicht sogar nach einer neuen und unmittelbaren Nähe zum Göttlichen, die der Vermittlung durch Worte und Dogmen entbehren kann. Nietzsches rabiante Moralkritik lenkt ab vom Unheil, welche sein eigener moralischer und elitärer Perfektionismus anrichten könnte - und den Nebenwirkungen, welche autoritäre Gesten und mehrdeutige Machtorientierung für die Mehrheit der Menschen haben. - Die in den letzten zehn Jahren entstandenen zehn Kapitel dieses Buches und der Epilog umfassen folgende Themen: Monismus und Dualismus in der "Geburt der Tragödie"; der Nutzen der kritischen Historie für das Leben; der Richter der Kultur; skeptische Lebensform, unmögliche Verständigung. Überlegungen zur mittleren Periode; zur Kritik des Glaubens; Nietzsches Schatten; Selbstachtung und Achtung vor anderen; Wertkonflikte; zum Begriff der Macht; das Plädoyer für starke Individuen - Mill und Nietzsche im Vergleich; Epilog zur Moralkritik.

Zen Style - Stephan Kunze 2021-12-20

Wie geht ein gutes Leben heute? Der Musikjournalist Stephan Kunze lebt nach dem Motto hart arbeiten, hart feiern, ist 24/7 online und immer am Limit - weil das im Berlin der Nuller-Jahre als einzig cooler Lifestyle gilt. Bis ihn mit Anfang 30 scheinbar grundlos Panikattacken und gesundheitliche Probleme in die Knie zwingen. Zum ersten Mal stellt er sich die Frage: Wo folge ich nur der Meute und was ist mir wirklich wichtig? Er beschäftigt sich mit Zen-Buddhismus, Meditation, Minimalismus und den Lehren der antiken Stoa und stellt fest: Je mehr Dinge ich loslasse, desto reicher werde ich. Wenige echte Freundschaften zählen weit mehr als zig Follower in den Sozialen Medien. Je weniger ich dem Glück nachlaufe, desto mehr wächst meine innere Zufriedenheit. Mit klugem, ruhigen Blick beschreibt der Autor,

wie es trotz eines fordernden Jobs gelingt, seine persönlichen Werte zu leben und in die eigene Mitte zu finden.

Österreichische Literatur - 1998

Strategie und Philosophie bei Seneca - Uwe Dietsche 2014-08-19

Die bisherigen Erklärungen der philosophischen Dimension der Epistulae morales lassen sich im großen Ganzen zwei Richtungen zuordnen: entweder gilt Seneca als dilettierender Eklektiker, dem es gleichgültig ist, in welche Widersprüche er sich verwickelt, solange er stilistisch glänzen kann. Oder die Briefe werden als kunstvoll komponierter Einführungskurs in die stoische Lehre angesehen, deren raffinierte Anordnung sich bei genauem Hinsehen vollständig dechiffrieren lässt. Beide Ansätze sind zu revidieren. Anhand mehrerer Längsschnitte durch das Briefcorpus wird in dieser Untersuchung gezeigt, dass Seneca seine Äußerungen - vor allem zu Beginn des Epistelwerks - darauf berechnet, einen möglichst weiten und philosophisch zum Teil nur wenig vorgebildeten Leserkreis für sich zu gewinnen. Seine in diesem Stadium häufigen Sympathiebekundungen für Epikur sind genau diesem Zweck untergeordnet. Dies wird vor allem an den scharfen Verurteilungen von dessen Grundüberzeugungen in späteren Briefen deutlich. Zudem sind die Briefe nicht als Ersatz für systematische Unterweisungen konzipiert. Vielmehr lassen sie sich als ethisch-moralische Begleitlektüre auffassen, welche die philosophischen Eigenbemühungen des Lesers für den Alltag fruchtbar zu machen sucht. How seriously are we to take Seneca's philosophizing in the Epistulae morales? Much of their content seems inconsistent and designed for mere effect. This study reveals how Seneca's choice of words and intellectual acuity are subordinated to the pedagogical aim of gradual persuasion. It becomes apparent that Seneca's formulation is tactical and that his statements must be interpreted in terms of their specific psychological intent.

»Wie man Schweres leichter trägt« - Seneca 2014-07-14

Altwerden beginnt im Kopf - Jungbleiben auch - Notker Wolf
2015-06-15

"Es ist merkwürdig. Die eigene Lage wird ernster - immerhin gehe ich nun auf die fünfundsiebzig zu -, aber die Welt nötigt mir immer häufiger ein mildes oder amüsiertes Lächeln ab. Die Welt in Gestalt von überängstlichen oder aufgeregten oder großmächtigen Zeitgenossen zum Beispiel. Zwar habe ich mir auch früher Freiheiten genommen - die Freiheit, Dinge beim Namen zu nennen, oder die Freiheit, mich lustig zu machen. Mit den Jahren hat die innere Freiheit allerdings weiter zugenommen. Sie ist ein schönes Geschenk des Alters. Mit Applaus werden die meisten von uns nicht rechnen dürfen. Umso dringender haben wir den Humor in unseren späten Lebensjahren nötig. Denn eigentlich ist es ja zum Schreien. Zum Schreien komisch und zum Schreien traurig: Die Kräfte nehmen ab - ausgerechnet jetzt, wo wir noch nie so gut waren. Wo wir noch nie so reich waren, reich an Erfahrungen, reich an Wissen, reich an Verständnis, Einsichten und Menschenkenntnis. Haben wir uns das früher nicht immer gewünscht, diese Gelassenheit, diese Selbstsicherheit, diese innere Freiheit, diese Souveränität?" Abtprimas Notker Wolf

Zitty - 1995

Das Schweizer Buch - 1993

Achtsam fotografieren - Sven Barnow 2022-04-19

Genussvolle, erfüllende Fotografie ohne Leistungsdruck Achtsamkeit, die Essenz der Fotografie Entschleunigung als Teil des fotografischen Prozesses Einer der bekanntesten Achtsamkeitsforscher John Kabat Zinn schreibt: "Achtsamkeit ist die gezielte Aufmerksamkeitslenkung auf das Hier und Jetzt, absichtsvoll, nichtbewertend." Was bedeutet das für die Fotografie, für uns als Fotografen? Der Psychologe, Wissenschaftler und leidenschaftliche Fotograf Sven Barnow ist davon überzeugt, dass achtsames Fotografieren uns den fotografischen Prozess intensiver wahrnehmen lässt und wir so die Fotografie als Ausdrucksmittel unserer inneren Zustände nutzen können. Fotografie wird dadurch zum Mittel, die Konzentration auf den Moment zu schulen, das Beobachtungsvermögen zu schärfen und sich von üblichen Konzepten,

Ablenkungen und Bewertungen so weit wie möglich zu befreien. Achtsames Fotografieren kann über den heilsamen Prozess der Entschleunigung die Begeisterung für die Fotografie wieder neu entfachen. Hierzu braucht es lediglich eine beliebige Kamera, etwas Zeit und den Wunsch, die innere Stille, die mit dem achtsamen Fotografieren einhergeht, zu genießen. Sven Barnow zeigt uns in seinem Buch eine

Vielzahl seiner so entstandenen Fotografien und vermittelt, wie uns, frei von Bewertungen und ohne Ergebnisorientierung, authentische und ausdrucksstarke Bilder gelingen.

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen - 1995